

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Freidenker [1908-1914]**

Band (Jahr): **4 (1911)**

Heft 9

PDF erstellt am: **14.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Freidenker-Verein Zürich

Dienstag den 12. September, abends
8 1/4 Uhr im Volkshaus (Zimmer
Nr. 12, 2. Stock) Zürich III

Monats-Versammlung

Die vorliegenden Traktanden, sowie
die Beratungen der festzusetzenden
Agitation über den Winter erfordert
zahlreichen Besuch. Der Vorstand.

NB. An diesen Versammlungen werden
Anmeldungen für die festgesetzten
Herbstkurse entgegen genommen und
sind hierzu auch unserem Vereine Fernstehende
ebenfalls freundlich willkommen.

Freidenker-Verein St. Gallen

Dienstag den 12. September,
abends 7 1/2 Uhr im Restaurant
„Tiefenhof“

Monats-Versammlung

Dienstag den 26. September,
im gleichen Lokal.
Diskussionsstunde.
Zahlreichen Besuch erwartet
Der Vorstand.

Paul Steinbuck
Buchhandlung
Antiquariat
Weinbergstrasse 3
Zürich

Den zahlreichen Wünschen
entsprechend und zugleich
hoffend, dass unsere Gesin-
nungsfreunde allerorten an
der weitmöglichsten Verbrei-
tung dieser vorzüglichen
Agitationsschrift regen An-
teil bekunden werden, erlas-
sen wir so lange Vorrat die
Broschüre:

**„Die Rolle der Heuchelei,
der Beschränktheit
und der Unwissenheit
in der landläufigen
Moral“**

von Professor Dr. Forel
zum Ausnahmispriis von
20 Cts.

Bei Bezug von 10 Exemplaren zu
15 Cts., gegen Voreinsendung des
Betrages zu beziehen durch das

Sekretariat des D. S. F. B.
Stationsstr. 19, Wiedikon-Zch.

P. P.

Zürich, im August 1911.

Tiefbewegt geben wir Ihnen zur Kenntnis von dem am 4. August
in Zürich erfolgten Hinschiede unseres vieljährigen, tätigen
Gesinnungsfreundes

Albert Maag

Bürger von Höttingen-Zürich

Derselbe starb nach höchst kurzer Krankheit (Nerven-Entzündung)
im Alter von 51 Jahren, 4 Monaten und 2 Tagen.
Wir bitten Sie, dem Verstorbenen ein gutes Andenken zu bewahren.

Der Vorstand des Freidenker-Vereins Zürich.

Der Zentralvorstand des D. S. F. B.

Der Vorstand der Freidenker-Pressgenossenschaft.

Die Kremation fand im Beisein zahlreicher Gesinnungsfreunde am 7. August 1911,
vormittags 10 Uhr in Zürich statt.

Kirchenaustritts-Erklärungen

sind durch sämtliche Verbandsvereine, sowie durch das Sekretariat des
Deutsch-Schweiz. Freidenker-Bundes (Zürich III) gratis erhältlich.

Jeder, der auf dem Boden der modernen Weltanschauung steht,
hat die **unabweisliche** Pflicht, den Austritt aus der Kirchengemeinschaft
zu erklären. Es ist dies ein **Gebot der Ehrlichkeit** und der **Heber-
zeugungstreue**. In den Kirchengemeinden, wo separate Kirchensteuern
erhoben werden erlischt die Zahlungspflicht mit der Austrittserklärung.
Kein Kind dem Priester — keinen Rappen der Kirche!!

RESTAURANT POSTHOF

ST. GALLEN :: Linsebhülstrasse :: ST. GALLEN

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit

ff. Schützengartenbier ::::: Reelle Weine

Lokal für Kommissionssitzungen

Höflichst empfiehlt sich

K. Mayer-Stierli.

Empfehlenswerte Schriften:

Prof. Haedel: Sandalion. (Eine offene Antwort auf die Fälschungsankla- gen der Jesuiten.) Mit einer Bildertafel.	Fr. 1.25
Padre José Ferrandiz: Das heutige Spanien.	3.—
Siegl. Hagen, kath. Pfarrer: Zwangszölibat oder Priesterehe?	—75
Prof. Forel: Die Rolle der Heuchelei. (Ausnahmispriis)	—20
" " Die sexuelle Frage, ungebb. Fr. 8.—, gebb.	10.—
" " Sexuelle Ethik.	1.35
" " Ethische und rechtliche Konflikte im Sexualleben.	1.35
" " Leben und Tod.	—60
" " Ueber d. Zurechnungsfähigkeit d. normal. Menschen.	1.—
Dr. Otto Henne am Rhyn: Jüdische, Religiös- und Sittengeschichte aller Zeiten u. Völker, geb. Fr. 4.—, geb.	5.—
Dr. Garret: 5 Beweise für die Nichtexistenz Gottes.	—40
Dr. Stenbel: Wir Gelehrten vom Fach.	1.50
Jean-Jacques Kalpar: Die Affäre Ferrer.	1.—
Jensen: Moses—Jesus—Paulus.	1.50
" : Hat Jesus gelebt?	—80
Schnehen: Der moderne Jesuskult.	1.25
Dr. Ernst Horneser: Stehen wir vor einem neuen Kulturkampf? Jesus im Lichte der Gegenwart.	—80
" : Einführung in die Philosophie.	2.—
Prof. Drews: Die Petruslegende.	1.25
W. Manasse: Lebensfragen.	—25
W. Ostwald: Die Einheit der physiko-chemischen Wissenschaften.	—40
Böhlting: Zur Aufhellung der Christusmythologie.	—25
Prof. Wagnmund: Kath. Weltanschauung und freie Wissenschaft.	1.35
" : Ultramontan.	1.35
" : Lehrenfreiheit.	1.35
J. Leute (ehem. kath. Geistl.): Das Sexualproblem und die kath. Kirche Wahrmond vor Pilatus und dem Staatsanwalt.	6.50
G. Tschirn: Die Moral ohne Gott.	—80
A. Stern: Sonnenland.	—40
" : Entstehung der Religionen.	—20
" : Die religiöse Stellung der vornehmsten Denker der Menschheit.	—15
Stern-Kohlhund: Im Reiche der Frau.	—50
Paul Robin: Liebesfreiheit oder Eheprostitution.	—15
Pfeiffer: Gesundheitslehre der Frau.	—15
Prof. E. Weuler: Unbewusste Gemeinheiten.	—20
E. Vogtherr: Christentum und Krieg.	—65
H. Tutor: Suprema lex oder die Religion des Egoismus.	—30
" : Wille u. Charakter unt. d. Einflüsse d. Erziehung.	1.—
" : Die Verbrechen Gottes.	1.25
" : Feigheit, Heuchelei und Lüge. (Zur Agitation)	—20
Prof. Dodel: Die Religion der Zukunft.	—10
" : Weltlicher Moralunterricht.	—15
Lanz: Tagelichwindel.	—20
Karl Scholl: Die Entstehung des Papsttums.	1.—
Lenzig: Ethische Vortragskurie.	2.—
Dr. Müdt: Charles Darwin (Ein Lebensbild).	—50
" : Testament des neuen Glaubens.	—30
Oboaser: Fasti Christiani.	3.50
Knaack Wilhelm: Das sechste Gebot?	—50

Zu beziehen portofrei gegen Voreinsendung des Betrages oder gegen Nachnahme durch das
Sekretariat des D. S. F. B., Stationsstr. 19, Zürich III.

RESTAURANT POMONA

Neumarkt 7

Vorzüglicher Mittag- und Abendtisch

Es empfiehlt sich allen Gesin-
nungsfreunden **OTTO HAAG.**

Das internationale Freidenker-Abzeichen

ist zum Preise von

Fr. 1.—

durch das

Sekretariat d. D. S. F. B.

Stationsstraße 19, Zürich III
zu beziehen.

Restaurant Werdburg

Ecke Werdrasse - Stauffacherplatz

Schöne grosse Lokaltäten für
Versammlungen und Anlässe.Spezialität in Flaschen-Weinen
selbstgekelterte Landweine.**PRIMA BIER**

Anerkannt gute Küche.

Telephon 2585. Adressbuch.

Direkte Tramverbindung
vom Hauptbahnhof Nr. 3, 5, 8.

Es empfiehlt sich bestens

K. Heller-Eggl.

**Gesinnungsfreunde
allerorts gedenket des
Preßagitationsfonds
und setzet für den best-
möglichen Absatz unserer
Anteilscheine zu Fr. 5.—**

Es gilt während des Herb-
stes und Winters das äußerste
an Agitationsarbeit zu leisten.
Dies ist aber nur möglich,
wenn uns genügend Mittel
zur Verfügung stehen. Das
Sekretariat d. „Freidenker“
(Stationsstr. 19, Wiedikon-
Zürich) nimmt Beiträge ent-
gegen u. versendet auf Wunsch
Sammellisten. Beiträge für
den Preßagitationsfond wer-
den im „Freidenker“ quittiert.
Der Vorstand der Preßgenossenschaft.